Super Ergebnis der Saalfelder Nachwuchsfechter in Wetzlar

Mit einem tollen Ergebnis kam die kleine Gruppe der Saalfelder Degenfechter vom Schüler- und Jugendturnier aus Wetzlar zurück.

Im Herrendegen der Schüler konnte Georg Rein seinen Erfolg aus dem Vorjahr wiederholen. In der Vorrunde gewann er als einziger Teilnehmer alle Gefechte, kassierte in sechs Gefechten ganze sechs Gegentreffer und stand damit auf Platz eins in der Setzliste der Direktausscheidung. Problemlos zog er auch ins Viertelfinale ein. Hier trat er auf den Korbacher Linkshänder Paul Gänz, mit dem er zunächst überhaupt nicht klar kam. Beim Stand von 4:7 stellte Georg seine Taktik um, konnte bis zur Halbzeit auf 6:7 herankommen. In der Pause bekam er die richtigen aufmunternden Worte von Trainer Langen, setzte die Aufholjagd fort und gewann am Ende noch deutlich 10:7. Im Halbfinale und Finale zeigte er sehr gute Leistungen, gewann jeweils klar 10:2 und 10:3. Damit holte er sich zum zweiten Mal den Pokal in Wetzlar. „Georg hat tadellos gefochten, auch nicht aufgesteckt, als es im Viertelfinale mal nicht gleich so lief. Wenn es etwas zu verbessern gibt, dann in der Beinarbeit. Ansonsten bin ich hoch zufrieden.“, lobte Langen den Rudolstädter.

Für den 2. Pokalsieg aus Saalfelder Sicht sorgte Laurenz Dörfer. Als jüngster Teilnehmer gewann er den Wettbewerb des Jahrgangs 2003. In der Vorrunde gab Laurenz nur ein Gefecht in der Verlängerung 3:4 ab. Im Jahrgangsfinale gewann er gegen den Meininger Hendrik Roth Souverän 10:3.

Auch im B-Jugendwettbewerb der Jungen ging der Pokal an einen Saalfelder Fechter. Pascal Schier überstand die Vorrunde mit vier Siegen aus fünf Gefechten

und damit als Vierter des Vorkampfes. Im Direktausscheid verlor Pascal überraschend das erste Gefecht gegen Sänger aus Neuwied. Damit musste er in den Hoffnungslauf. Diese Aufgabe meisterte Pascal mit 10:2 gegen Winterstein (Kassel) und 10:7 gegen Eckardt (Meiningen). Im Viertelfinale setzte er sich 10:6 gegen Ketzer (Meiningen) durch. Im Halbfinale traf er dann auf den an Platz eins gesetzten Solinger Esser. Pascal steigerte sich weiter, ließ seinem Gegner beim 10:4 keine Chance. Im Finale gewann der Saalfelder gegen den Frankfurter Pyschik mit 10:3 sogar noch deutlicher. Anton Rein belegte im gleichen Wettbewerb der B-Jugend 1999 den achten Platz.

Die beiden Saalfelderinnen Emilia Dörfer und Constanze Landte starteten zunächst eine Altersklasse höher. Beide gewannen in der Vorrunde jeweils vier Gefechte, waren auf Platz fünf und sechs gesetzt. Emilia konnte im Viertelfinale lange das Gefecht offen halten, führt zur Pause sogar mit einem Treffer. Am Ende reichte es dann doch nicht, 13:15 schied sie gegen Popa (Wetzlar) aus. Constanze musste gegen Lokalmatadorin Greta Zahner fechten. Mit einer sehr konzentrierten Leistung setzte sie sich mit 15:10 durch. Auch im Halbfinale konnte sie gegen Svetlana Usakov (Kassel) mit 15:13 gewinnen und hatte damit das Finale erreicht. Dort hieß ihre Gegnerin Löhr aus Solingen. Constanze zeigte eines ihrer besten Gefechte. Beim 13:12 hatte sie die Hand am Pokal, aber es reichte nicht. 14:15 musste sie sich geschlagen geben.

Im anschließenden B-Jugendwettbwerb qualifizierten sich Constanze und Emilia als Zweite und Fünfte für die KO-Runde. Dabei konnte sich Constanze mit einem Sieg gegen Löhr für die Finalniederlage revanchieren.

Im Direktausscheid schied Emilia denkbar knapp 9:10 gegen Elin Mayer (Darmstadt) aus. Constanze traf auf Nilsu Senel aus Wetzlar, die einzige, gegen die sie in der Vorrunde verloren hatte. Diesmal machte sie alles richtig, gewann 10:6. Im Halbfinale war wiederum die Solingerin Löhr ihre Kontrahentin. Diesmal fehlte Constanze die nötige Spritzigkeit. Damit blieb sie sich selbst treu, dass bessere Ergebnis bei einem Doppelstart in der höheren Altersklasse zu erzielen. Platz drei für Constanze Landte im Jahrgang 2000 und ebenfalls Bronze für Emilia im Jahrgang 1999 rundeten ein überaus erfolgreiches Wochenende für den Saalfelder Fechtnachwuchs ab.